

PRESSEINFORMATION

Zwergohreule zu laut – in Privatgarten erschossen! BirdLife Österreich meldet schockierenden Abschuss einer Zwergohreule in NÖ

Wien, 14.5.2020 –Am vergangenen Freitag (8.5.2020) fanden Kinder in ihrem Privatgarten im Bezirk Neunkirchen (NÖ) eine tote Zwergohreule. Die Eule starb durch einen Durchschuss, wie die bisherigen Untersuchungen zeigen. Mutmaßlicher Grund des Abschusses: Ihr Balzruf war zu laut! BirdLife Österreich hat das LKA informiert und Anzeige erstattet.

Dem Abschuss war vorausgegangen, dass sich die Zwergohreule im Frühjahr auf einem Privatgrund mit Altbaumbestand im Bezirk Neunkirchen niederließ und balzte. Der Vogel erregte aufgrund seines Gesanges Unmut, weshalb es zu einer offiziellen Ortsbegehung kam. Dem Protokoll an das LKA ist zu entnehmen, dass während dieser Begehung Schüsse zu hören waren. Vergangene Woche war es dann plötzlich still geworden. Am Freitag fanden die Kinder in ihrem eigenen Garten die tote Eule unter ihrem Brutbaum. Die Erstdiagnose lautet: kein natürlicher Tod, sondern Durchschuss! Der lokale Jagdleiter sowie BirdLife Österreich wurden informiert und das LKA ermittelt bereits.

„Dass gleich zur Waffe gegriffen wird, weil ein harmloser Vogel seinen Gesang vorträgt, schockiert mich sehr“, so Johannes Hohenegger, Greifvogelexperte von BirdLife Österreich. „Besonders schmerzlich ist, dass die Zwergohreule in Niederösterreich als Brutvogel de facto ausgestorben ist. Sollten Sie tote oder verletzte Greifvögel finden, bitten wir Sie, diese uns über unsere Meldeplattform Kaiseradler.at, die APP birdcrime oder die **birdcrime Hotline +43 660 869 2327** zu melden!“, so Hohenegger.

Rechtliche Bestimmungen

Die Zwergohreule gehört zum nichtjagdbaren Federwild nach § 3 NÖ JG und darf daher nicht absichtlich getötet werden. Sie ist in Niederösterreich als regelmäßiger Brutvogel ausgestorben. Der §17 des Jagdgesetzes verbietet das Jagen im Ortsverband.

Die Zwergohreule ist eine amselgroße, wärmeliebende Eulenart, die alte Streuobstwiesen besiedelt. Sie ernährt sich überwiegend von Heuschrecken und ist ein Langstreckenzieher, der südlich der Sahara überwintert. In Niederösterreich ist sie aufgrund von Lebensraumzerstörung als regelmäßiger Brutvogel ausgestorben.

Im Rahmen des internationalen pannonEagle LIFE Projekts (LIFE15/NAT/HU/000902) setzen BirdLife Österreich und der WWF einen Schwerpunkt zur Bekämpfung der illegalen Greifvogelverfolgung. Finanziell unterstützt wird das EU-geförderte Projekt dabei vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Fotos stehen Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung unter: <https://www.birdlife.at/page/presse>

Rückfragehinweis:

Johannes Hohenegger, BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 680 21 25 199

johannes.hohenegger@birdlife.at

www.birdlife.at

